



Tierschutz Karben e.V.  
c/o Christine Gredel  
Ludwigstraße 19, 61184 Karben  
E-Mail: [info@tierschutz-karben.de](mailto:info@tierschutz-karben.de)  
Telefon: 06039-42648  
Mobil: 0152-29737610

Karben, 10.04.2013

## **Tierschutz Karben e.V, bietet Freilauf für Hunde an**

**Zur Brut- und Setzzeit vom 1. März bis 31. Juli besonders wichtig!**

Der Karbener Tierschutzverein bietet ab **Freitag, 19.04.2013** auf einer eingezäunten Wiese in Klein-Karben, gegenüber dem Günter-Reutzel Sportfeld – neben dem Hundeübungsplatz, freien Auslauf für Hunde an. Hundebesitzer können ihren Hund dann **jeden Freitag** (außer an Feiertagen) hier frei laufen lassen. Der Freilauf wird von Mirja Kaminski (Tierärztin und in Verhaltensmedizinischer Praxis) betreut und findet um 09:00 Uhr und um 19:00 Uhr statt. Voraussetzungen für die Teilnahme sind: der Hund muss sozialverträglich sein, geimpft und es muss eine Hundehalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Impfpass und Versicherungsnachweis sind beim ersten Besuch mitzubringen. Für Hunde, die nicht an einem Gruppenauslauf teilnehmen können, möchte der Verein bis Juli individuelle Lösungen anbieten.

Die Stadt Karben hat dem Verein die eingezäunte Wiese bis zum Beginn der Renaturierungsarbeiten an der Nidda zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund sucht der Verein bereits jetzt eine neue Freilauffläche von ca. 3000 m<sup>2</sup> - 5000 m<sup>2</sup>. Hier hoffen die Tierschützer auf die Unterstützung der örtlichen Landbesitzer.

Ansprechpartner und Informationen unter [www.tierschutz-karben.de](http://www.tierschutz-karben.de)

Gerade zur Brut- und Setzzeit ist ein solcher Auslauf für Hunde besonders wichtig. Die Tierschützer appellieren aus diesem Grunde an alle Hundehalter:

**Bitte schützen Sie unsere heimische Tierwelt und achten Sie darauf, dass Ihre Hunde nicht über die Felder und Wiesen laufen oder im Wald im Unterholz stöbern! Halten Sie Ihre Hunde zu diesem Zweck angeleint.**

Im Frühjahr erwachen die Natur und die heimische Tierwelt zu neuem Leben. Wiesen und Äcker, sowie Unterholz und abgelegene Bereiche im Wald bilden nun die Kinderstuben unserer Wildtiere und Vögel. Bereits eine einmalige Störung kann zum Verlassen der Gelege oder der Jungtiere führen. Junge Hasen werden nun von ihren Müttern in den Furchen und Mulden der Äcker und Wiesen abgelegt und sind so ungeschützt und leichte Beute für freilaufende Hunde.

Christine Gredel

1. Vorsitzende Tierschutz Karben e.V,